

	Anfragen-Nr.	
	AF-0414/2018	

Anfrage

Michael Klostermann
Fraktionsvorsitzender
der SPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion - Müllbeseitigung

I. Sachverhalt

Vor einigen Tagen fand unter großer Beteiligung der Eisenacher Bevölkerung und auf Initiative des „Runden Tisches“ für ein sauberes Eisenach eine Aktionswoche zu Sammlungen von Müll im öffentlichen Raum statt.

Es zeigt sich immer wieder, dass insbesondere im unmittelbaren Umfeld von Supermärkten und Fast Food-Restaurants mit Drive in-Angeboten Verpackungsmüll, Flaschen alkoholischer Getränke usw. achtlos in der Natur „entsorgt“ werden.

II. Fragestellung

1. Wenn ja, unter welchen Bedingungen wäre es rechtlich zulässig, die Betreiber von Supermärkten und Fast Food-Restaurants für die Säuberung ihres unmittelbaren Umfeldes (auf eigenem Grundstück und in unmittelbarer Nachbarschaft des eigenen Grundstücks) heranzuziehen?
2. Bestünde eine rechtliche Handhabe, die erwähnten Betreiber zumindest kostenpflichtig für Reinigungen im öffentlichen Raum heranzuziehen, sofern der Verpackungsmüll bei der „Urheberschaft“ eindeutig zuzuordnen wäre?
3. Gibt es ggf. Gespräche mit Betreibern von Fast-Food-Restaurants die Verwendung von Einwegverpackungen spürbar zu reduzieren und (soweit möglich) auf den Einsatz von Mehrwegverpackungen umzustellen?

Michael Klostermann
Fraktionsvorsitzender
der SPD-Stadtratsfraktion